

Reisetipps Südnorwegen

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 3. Oktober 2021 11:26

Norwegen ist ziemlich toll. Allerdings tatsächlich sauteuer, wenn du gerne abends mal ein Bierchen trinkst. die üblichen Touristische (Geiranger, Preikestolen, Kjeragbolten) sind halt echt überlaufen.

Was wir toll fanden:

Hardangervidda Nasjonalpark: sehr schöne Gegend, sauviele Wanderwege allerdings waren wir im Sommer da.

Jostedalbreen Nasjonalpark/ Breheim/Utladalen: tolle Berge, teilweise sehr einsame Stellplätze/Campingplätze mitten im Nirgendwo. Viele Wanderwege. Schönster (aber rustikaler) Stellplatz: Krossbu

Andalsnes: Coole Gegend, Rockfestival im Sommer, sausteile Wanderung hoch zu einer Aussichtsrampen, netter Campingplatz direkt unten bei der Stadt. Guter Ausgangspunkt für diverse Wanderungen, Abstecher zu Fjorden usw.

Atlantikstraße: Ja, die Brücken sind cool. Ist aber auch teuer. Fährt am besten generell so oft es geht die kleinsten Straßen gaaaaanz am Rand der Küste, hangelt euch von Insel zu Insel mit den Fähren. Macht Spaß, viel zu sehen und immer mal wieder kleine Stellplätze.

Kristiansund: Schöne Stadt, Atlantikstrecke beginnt hier! Abstecher über die Inseln machen!

Alesund: Lohnt sich!

Naeroyfjord: Superschöner Minifjord, enge Täler, Wanderwege, kleines Dorf mit Zeltplatz, Elektroschiffe zum Erkunden zu Wasser, freilaufende Esel und Rindviecher. Waren sehr angetan!

Blåfjella Nasjonalpark: Falls ihr es dahin schafft, absolut sehenswert und wahnsinnig schöne Wanderwege. Sehr einsam, kaum Leute unterwegs, selbst im Sommer nicht.

Mir fällt vllt. noch mehr ein.

Bzgl. Stellplätze: In Schweden ist es sehr viel einfacher schöne, kleine und nicht so volle Stellplätze zu finden, erst nach Norden hin wurde es für uns besser. Viele Plätze in Norwegen sind vergleichsweise groß und...hmm....pragmatisch. Bei uns war im Sommer fast alles noch offen.